

# Zertifikate // Austria

## Österreichs Magazin für intelligente Anlageprodukte

### INHALT

#### >>> TOP-STORY

ATX Global Players S. 1-2

#### >>> EMPFEHLUNGEN

Delivery Hero Aktienanleihe Protect S. 3

Neuemission/Marktidee S. 4

Z.AT-Musterdepot +102,57 % S. 5

#### >>> MAGAZIN

News: BSW-Forum / ZFA: Trend des Monats S. 6

## Beitrag zur Wertpapierkultur

Am 9. September fand das Branchentreffen des früheren **Deutschen Derivate Verbands** erstmals unter dem neuen Namen „**BSW-Forum**“ statt (siehe auch [Seite 6](#) >>>). Auch dieses Mal fanden sich mehr als 200 Teilnehmer aus den Bereichen Wirtschaft, Politik, Verwaltung und Medien ein, um sich bei Vorträgen und spannenden Diskussionen über aktuelle Themen zu informieren. Dabei stand das BSW-Forum 2024 voll und ganz unter dem Motto „Mehr Wertpapierkultur wagen!“ Hintergrund: Zuletzt hat in Deutschland die Diskussion über zukunftsfähige Konzepte für die private Altersvorsorge an Bedeutung gewonnen. Auf dem Treffen wurde daher vor allem die Frage diskutiert, welchen Beitrag die Branche für strukturierte Wertpapiere dabei leisten kann – auch, um eine nachhaltige Wertpapierkultur zu fördern und auszubauen. Gerade die aktuelle, von konjunkturellen und geopolitischen Unsicherheiten geprägte Marktphase zeigt, dass strukturierte Produkte dabei unerlässlich sind. Dass Anleger bei Aktien und Fonds ausschließlich auf steigende Notierungen angewiesen sind, um positive Renditen zu erwirtschaften, und sich dagegen mit strukturierten Produkten auch gezielt auf fallende Kurse setzen lässt, ist hinlänglich bekannt. Noch höher einzuschätzen ist aber sicherlich das Thema Absicherung. Auch **Zertifikate // Austria** weist immer wieder auf diesen Aspekt hin.



Ihr Christian Scheid

### Top-Story: ATX Global Players

## „Made in Austria“ als Erfolgsfaktor

Österreichs Exportunternehmen bilden das Rückgrat der heimischen Volkswirtschaft. Mit dem Zertifikat auf den ATX Global Players können Anleger gebündelt in diese Unternehmen investieren.

Die **Entwicklung** von Österreichs Exportwirtschaft ist eine Erfolgsstory. Produkte und Dienstleistungen „Made in Austria“ sind weltweit begehrt. Lagen die österreichischen Warenexporte zum Zeitpunkt kurz vor dem EU-Beitritt 1994 bei einem Volumen von nur gut 37 Mrd. Euro, so konnte nach Berechnungen der **Wirtschaftskammer Österreich** 2023 ein neuer Exportrekord erzielt werden, nämlich 201 Mrd. Euro. Das entspricht einem Wachstum von 6,0 Prozent p.a. Zum Vergleich: Die gesamte österreichische Wirtschaft ist im gleichen Zeitraum lediglich um 3,7 Prozent p.a. gewachsen.

Die **Exportwirtschaft** steht somit für mehr als 50 Prozent der österreichischen Wirtschaftsleistung und ist das Rückgrat der heimischen Volkswirtschaft und ihr ver-



Werbung

für mehr Infos Anzeige klicken >>>

  
ZERTIFIKATE  
AWARD AUSTRIA

Werbung

Emittent des  
Jahres 2024

[raiffeisenzertifikate.at](http://raiffeisenzertifikate.at)

Eine Veranlagung in Wertpapiere ist mit Chancen und Risiken verbunden.  
Raiffeisen Bank International AG / Stand: Juni 2024



lässlichster Motor. Erfolgsgarant sind 63.700 österreichische Unternehmen, die im Auslandsgeschäft tätig sind – das entspricht circa zehn Prozent aller inländischen Firmen. Darunter sind laut einer Studie von **Georg Jungwirth** von der **Fachhochschule der Wirtschaft Graz** fast 200 meist familiengeführte, mittelständische Unternehmen mit einem Jahresumsatz unter 300 Mio. Euro. Diese mischen vor allem in Nischenmärkten weltweit unter den Top 3 oder in Europa auf Platz 1 ihrer spezifischen Branche mit. Allerdings sind sie der breiten Öffentlichkeit oft nicht bekannt. Deshalb werden sie auch als „Hidden Champions“ bezeichnet. Dazu kommen gut 50 große österreichische Weltmarktführer mit mehr als 300 Mio. Euro Umsatz.

**Der Studie zufolge** sind die Hidden Champions sind fast ausschließlich im B2B-Bereich tätig und stammen zu 63 Prozent aus den Branchen Maschinenbau, metallverarbeitende Industrie und Elektronikindustrie. Sie weisen einen durchschnittlichen Jahresumsatz von 78 Mio. Euro auf und beschäftigen 406 Mitarbeiter. Meist handelt es sich um Familienbetriebe mit Standorten sehr oft in ländlichen Gegenden. Sie zeichnen sich durch einen Exportanteil von im Schnitt 85 Prozent aus und verfügen über hervorragende betriebswirtschaftliche Kennzahlen.

**Zu den Erfolgsfaktoren** der Hidden Champions zählt Studienautor Jungwirth die überlegene Produktqualität, hohe Ausgaben für Forschung & Entwicklung von im Schnitt 9,7 Prozent des Jahresumsatzes und die klare Fokussierung auf Marktnischen, womit eine Vermeidung von margenschwachen Massenmärkten einhergeht. Zudem führen meist Familien das Ruder, womit ein starker Einfluss auf Unternehmenskultur und Betriebsklima, klare Visionen und langfristige Ziele sowie Kontinuität der Führung durch starke Persönlichkeiten einhergeht. Ebenfalls zeichnen sich die Unternehmen oftmals durch hohe Motivation und Produktivität, frühe Internationalisierung und extreme Kundenorientierung aus.

**Bei größeren Weltmarktführern** findet man ebenfalls viele dieser Eigenschaften wieder. Auch einige börsennotierte Unternehmen sind dabei: zum Beispiel der Maschinen- und Anlagenbauer **Andritz** und der Leiterplattenhersteller **AT&S**, der Ziegelproduzent **Wienerberger**, der Hersteller von Karton und Faltschachteln **Mayr-Melnhof**, der Hersteller hydraulischer Hebe- und Handlinggeräte **Palfinger** und der Ölfeldausrüster **Schoeller-Bleckmann Oilfield Equipment (SBO)**. Die **Wiener Börse** fasst diese Unternehmen seit dem Jahr 2013 im **ATX Global Players-Index** zusammen, das dazu passende **Index-Zertifikat** (ISIN [AT0000A10H93 >>>](#)) kommt von **Raiffeisen Zertifikate** (siehe rechts).

CHRISTIAN SCHEIDT

>TOP!PICK<

Produktprofil

Produktklassifizierung gemäß Zertifikate Forum Austria  
**Anlageprodukt ohne Kapitalschutz**

**ATX Global Players Index-Zertifikat**

Emittent	Raiffeisen Bank Int.
ISIN	<a href="#">AT0000A10H93 &gt;&gt;&gt;</a>
WKN	RCE6TT
Ausgabetag	23.05.2023
Laufzeit	Open End
Kurs Basiswert	2.909,52 Punkte
Ratio	0,01
Indexgebühr	Keine
Dividenden	Keine
Spread	0,5 %
KESt	Ja (27,5 %)
Börsenplätze	Frankfurt, Stuttgart

**Z.AT // Urteil**



Markterwartung

Geld-/Briefkurs	29,14/29,29 EUR
Kursziel	36,50 EUR
Stoppkurs	24,50 EUR
Chance	
Risiko	

**Fazit:** Viele an der Wiener Börse notierten Unternehmen behaupten sich nicht nur in Österreich, sondern spielen auch am Weltmarkt eine gewichtige Rolle. Die Wiener Börse fasst diese Unternehmen seit dem Jahr 2013 im „ATX Global Players“-Index zusammen. Das Auswahlbarometer wird real-time in Euro berechnet und veröffentlicht und enthält jene Unternehmen des Prime Markets der Wiener Börse, die mindestens 20 Prozent ihres Umsatzes außerhalb Europas erwirtschaften. Die Auswahl erfolgt einmal jährlich, und zwar im September, es gibt keine Beschränkungen in der Anzahl der Aufnahmen bzw. Streichungen. Das maximale Indexgewicht pro Unternehmen beträgt 20 Prozent. Die im Index vertretenen Branchen sind Industriegüter & Dienstleistungen (29,1 Prozent), Grundindustrie (27,3 Prozent), Finanzwesen (24,5 Prozent), Konsumgüter (13,9 Prozent) und Technologie & Telekom (5,2 %). Aus Einzelaktiensicht dominieren derzeit Bawag (23,7 Prozent), Andritz (20,6 Prozent), Voestalpine (18,0 Prozent), Do & Co (11,3 Prozent) und Lenzing (5,8 Prozent). Das passende Zertifikat liefert Raiffeisen Zertifikate.

Werbung

für mehr Infos Anzeige klicken >>>



**ZWISCHEN BULLE UND BÄR – MIT STRATEGIE ZUM ERFOLG**

Bereiten Sie sich beim Börsenspiel Trader auf die Realität an den Finanzmärkten vor und gewinnen Sie einen Range Rover Evoque.

[www.trader-boersenspiel.de](http://www.trader-boersenspiel.de)



Noch Nachholpotenzial



Seit dem 13. Mai 2013 berechnet und veröffentlicht die Wiener Börse den ATX Global Players. Das Auswahlbarometer besteht aus jenen Unternehmen, welche im Prime Market gelistet sind und über einen Globalumsatzanteil von mindestens 20 Prozent verfügen. Im Vergleich zum ATX hat sich der Index zuletzt schlechter entwickelt, es besteht Nachholpotenzial.

## Delivery Hero Aktienanleihe Protect

# IPO-Pläne sorgen für Fantasie

Delivery Hero will sein Nahost-Geschäft an die Börse bringen, die Aktie hat bereits positiv reagiert. Stattdessen bietet sich eine neue Aktienanleihe Protect der UniCredit Bank an.



**Deutlich im Aufwind** war in den vergangenen Tagen und Wochen die Aktie von **Delivery Hero**. Die positive Kursentwicklung sei eine angemessene Reaktion auf gute Ergebnisse für das zweite Quartal, eine bestätigte Jahresprognose und erfreuliche Aussagen zum Korea-Geschäft, erklärten die Analysten von **Jefferies**. Das Unternehmen hat dank größeren Warenkörben und häufigeren Bestellungen der Kunden im ersten Halbjahr im Tagesgeschäft deutlich mehr verdient. Laut der Expertin **Wassachon Udomsilpa** von der kanadischen Bank **RBC** übertrafen das operative Ergebnis und der Bruttowarenwert der Bestellungen die Erwartungen. Die Stärke des Wirtschaftsraums Nahost und Nordafrika habe sich im zweiten Quartal fortgesetzt, während die Aktivitäten im asiatischen Raum enttäuschten.

**Das schwungvolle Wachstum** im Nahen Osten und in Nordafrika veranlasst das Unternehmen zu dem Vorhaben, die dort rasant wachsende Marke **Talabat** in Dubai an die Börse zu bringen. Als Kurstreiber stehe diese Nachricht über allem, so Jefferies. Laut den Experten würde die überraschende Maßnahme den Wert eines Bereichs offenlegen, der derzeit in der Konzernstruktur etwas verloren gehe. Dadurch würde auch die Bilanz gestärkt.

**Nach dem guten Lauf** sollten Anleger lieber einen Gang zurückschalten. Denn das Unternehmen hat schon oft enttäuscht. Statt der Aktie bietet sich daher eine neue **Aktienanleihe Protect** (ISIN [DE000HV4Y1A1 >>>](#)) von **UniCredit onemarkets** an. Das Papier ist mit einem Kupon von 24,3 Prozent p.a. ausgestattet, der unabhängig von der Kursentwicklung der Delivery Hero-Aktie am Laufzeitende im Oktober 2025 in jedem Fall ausgezahlt wird.

**Am Laufzeitende** in einem Jahr wird zum Nominalwert getilgt, wenn der Aktienkurs von Delivery Hero mindestens 75 Prozent des Startkurses erreicht. Liegt die Notiz darunter, erfolgt die Rückzahlung in Form einer bestimmten Anzahl von Delivery Hero-Aktien. **Weitere Informationen zu der neuen Aktienanleihe Protect auf Delivery Hero finden Sie auf der Homepage der Emittentin unter [www.onemarkets.at >>>](http://www.onemarkets.at >>>).**

CHRISTIAN SCHEID



Bild: Delivery Hero SE

### Produktprofil

Produktkategorisierung gemäß Zertifikate Forum Austria  
**Anlageprodukt ohne Kapitalschutz**

#### Delivery Hero Aktienanleihe Protect

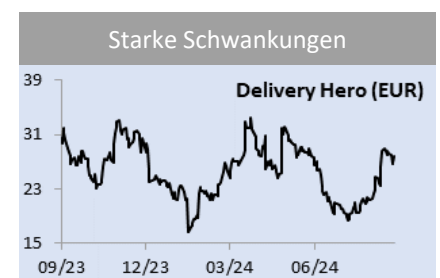
Emittent	UniCredit Bank GmbH
ISIN	<a href="#">DE000HV4Y1A1 &gt;&gt;&gt;</a>
WKN	HV4Y1A
Emissionstag	08.10.2024
Bewertungstag	01.10.2025
Rückzahlungstermin	08.10.2025
Nennbetrag	1.000,00 EUR
Basiswert	Delivery Hero
Kurs Basiswert	26,47 EUR
Barriere	75 %
Kupon	24,30 % p.a.
Max. Rückzahlung	124,29 %
Ausgabekurs	100,00 %
Agio	0,00 %
KESt	Ja (27,5 %)

**Z.AT // Urteil**

Markterwartung +

Ausgabekurs	100,00 %
Renditeziel	24,30 % p.a.
Stoppkurs	87,50 %
Chance	
Risiko	

**Fazit:** Die Aktienanleihe Protect auf Delivery Hero sieht einen Kupon von 24,30 Prozent p.a. vor. Am Laufzeitende wird zum Nominalwert getilgt, wenn die Aktie am Ende auf oder oberhalb der Barriere bei 75 Prozent des Startwerts notiert. Andernfalls erfolgt die Rückzahlung in Form einer vorher festgelegten Anzahl an Delivery Hero-Aktien. Führt das Bezugsverhältnis zu einem Bruchteil des Basiswerts, erhalten Anleger einen ergänzenden Barbetrag, der dem Bruchteil des Basiswerts multipliziert mit dem Referenzpreis am finalen Beobachtungstag entspricht.







Je nach Einstiegszeitpunkt gab es mit der Aktie von Delivery Hero viel zu verdienen – oder zu verlieren. Eine Aktienanleihe ist cleverer.



**Neuemission: Inflations-Anleihe 9 (Raiffeisen Zertifikate)**

## Jetzt noch die hohen Zinsen sichern





Die **Teuerungsrate in der Eurozone** ist im August auf 2,2 Prozent zurückgegangen – der tiefste Stand seit drei Jahren. Das verschaffte der **EZB** Luft, um am 12. September erneut die Leitzinsen zu senken. Wie das in den vergangenen Monaten gesunkene Marktziinsniveau zeigt, ist diese Entwicklung schon vorweggenommen worden. Das schlägt sich auch in den Konditionen von Kapitalschutz-Zertifikaten nieder. Die **Inflationsanleihe 9** (ISIN [AT0000A3EP58 >>>](#)) von **Raiffeisen Zertifikate** beispielsweise ist in den ersten beiden Laufzeitjahren mit einem jährlichen Zinssatz in Höhe der Inflationsrate ausgestattet. Danach gibt es 3,0 Prozent p.a. Zum Vergleich: Bei der ersten Ausgabe des Produkts, der **Inflationsschutz-Anleihe** aus dem November 2023 (ISIN [AT0000A373S5 >>>](#)), gibt es im ersten Laufzeitjahr einen Fixkupon von 4,75 Prozent, danach gibt es mindestens 0,75 Prozent p.a. und obendrauf die Inflationsrate. Im aktuellen Umfeld eröffnen solche Produkte Anlegern die Möglichkeit, sich jetzt noch die relativ hohen Zinsen zu sichern, bevor die Kapitalmarktzinsen in den kommenden Monaten und Jahren möglicherweise weiter fallen. **Weitere Infos finden Sie unter: [www.raiffeisenzertifikate.at](http://www.raiffeisenzertifikate.at) >>>**.

Z.AT // Urteil 	
<b>Inflations-Anleihe 9</b>	
Emittent	Raiffeisen Bank International
ISIN / WKN	<a href="#">AT0000A3EP58 &gt;&gt;&gt;</a> / RC1E9A
Emissionstag	21.10.2024
Laufzeit	23.10.2028
Basiswerte	HVPI Eurozone
Markterwartung	 (in Bezug auf die Inflationsrate)
Kupon	Inflationsrate (1. und 2. Jahr), 3,00 % p.a. (ab 3. Jahr)
Emissionspreis	100,00 %
Chance	
Risiko	
KEST	Ja (27,5 %)
Produktkategorisierung gemäß Zertifikate Forum Austria <b>Anlageprodukt mit Kapitalschutz</b>	

**Marktidée: Open End Future Invest Index-Zertifikat (Erste Group)**

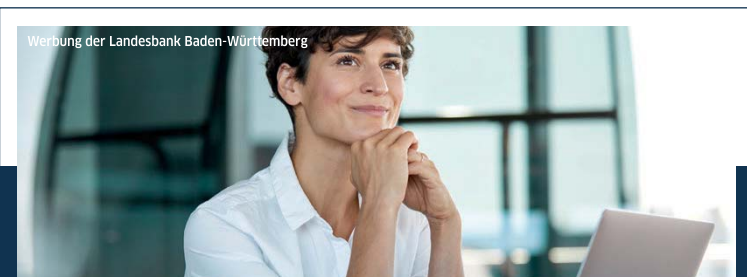
## Megatrends: In die Zukunft investieren

Mit dem **Open End Future Invest Index-Zertifikat** (ISIN [AT0000A2QRU4 >>>](#)) von der **Erste Group Bank** können Anleger mit nur einem Produkt in die fünf Megatrends Gesundheit & Vorsorge, Lebensstil, Technologie & Innovation, Umwelt & Saubere Energie und Aufstrebende Märkte investieren. Basiswert ist der **Solactive ERSTE Future Invest Index**. Er investiert in sieben Megatrend Aktien-ETFs und drei Anleihen-ETFs auf nachhaltige Unternehmens- und Schwellenländeranleihen. Das Zertifikat hat keine Laufzeitbegrenzung und eignet sich besonders für eine langfristige Veranlagung. Mit einer Managementgebühr von 1,0 Prozent p.a. verfügt das Zertifikat über eine interessante Kostenstruktur. Ein börsentäglicher Handel wird durch die Erste Group angeboten. **Weitere Informationen zum Open End Future Invest Index-Zertifikat finden Sie auf der Homepage der Emittentin, und zwar unter [www.sparkasse.at](http://www.sparkasse.at) >>>**.

Z.AT // Urteil 	
<b>Open End Future Invest Index-Zertifikat</b>	
Emittent	Erste Group Bank
ISIN	<a href="#">AT0000A2QRU4 &gt;&gt;&gt;</a>
Emissionsdatum	16.04.2021
Laufzeit	Open End
Markterwartung	
Gebühr	1,00 % p.a.
Geld-/Briefkurs	12,97/13,07 EUR
Kursziel/Stop	16,50/10,25 EUR
Chance	
Risiko	
KEST	Ja (27,5 %)
Produktkategorisierung gemäß Zertifikate Forum Austria <b>Anlageprodukt ohne Kapitalschutz</b>	

Werbung

für mehr Infos auf Anzeige klicken >>>



Werbung der Landesbank Baden-Württemberg

### In den Aktienmarkt investieren, aber mit Kapitalschutz.

Entdecken Sie jetzt unsere LBBW Safe-Anleihen mit Cap auf ausgewählte Aktienindizes – mit vollem Kapitalschutz auf den Nennbetrag durch die LBBW bei Fälligkeit. Bei Kursschwankungen während der Laufzeit sind Kursverluste möglich. Die Produkte unterliegen weiteren Risiken wie z.B. dem Emittentenrisiko der LBBW (voller Verlust des eingesetzten Kapitals möglich). Mehr Infos unter [www.LBBW-markets.de/zeichnungen](http://www.LBBW-markets.de/zeichnungen)

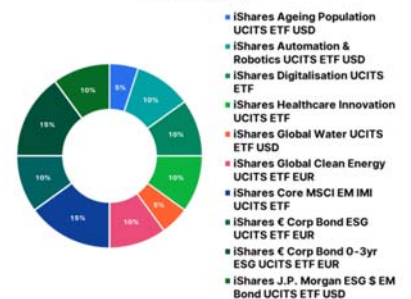
Bitte beachten Sie den veröffentlichten produktbezogenen Prospekt, der unter [www.LBBW-markets.de/prospekte](http://www.LBBW-markets.de/prospekte) abgerufen werden kann. Die Billigung des Prospekts ist nicht als Befürwortung der angebotenen oder zum Handel an einem geregelten Markt zugelassenen Wertpapiere zu verstehen. Potenzielle Anlegerinnen und Anleger sollten den Prospekt lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in das Wertpapier zu investieren, vollends zu verstehen. Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

Bereit für Neues



### In Megatrends investieren

**Asset Allocation**



Dem Open End Future Invest Index-Zertifikat liegt der Solactive ERSTE Future Invest Index zugrunde. Dieser investiert in zehn börsengehandelte Investmentfonds (ETFs), die passiv in anerkannte Finanzmarkt Indizes investieren und diese effizient abbilden. Bei dem ETF-Portfolio handelt es sich um sieben Megatrend-ETFs und drei Anleihefonds auf nachhaltige Unternehmens- und Schwellenländeranleihen. Der Index bildet somit ein breit gestreutes Portfolio aus über 3.000 Aktien und 3.000 Anleihen ab.

## Z.AT-Musterdepot

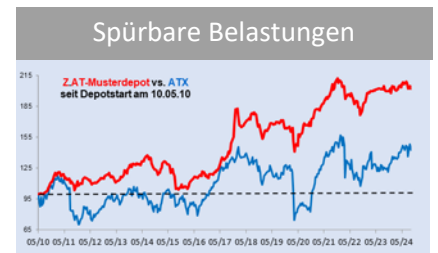
# Tabubruch bei Volkswagen

Titel	ISIN	Emittent	Kaufkurs <sup>1</sup>	Aktuell <sup>1</sup>	Stopp <sup>1</sup>	Anzahl	Wert <sup>1</sup>	Gewicht	Veränd. <sup>2</sup>	
🇪🇺 Europa Inflation B&S 16	AT0000A32RL9	RBI	100,00*	101,95*	89,00*	20	20.390	10,07%	+1,95%	
🇪🇺 EUWAX Gold II	DE000EWG2LD7	BSC	59,21	76,39	59,50	300	22.917	11,31%	+29,02%	
🇪🇺 ATX Discount-Zertifikat	AT0000A33QV8	RBI	28,65	31,89	25,00	900	28.746	14,19%	+11,52%	
🇪🇺 Platin-Zertifikat	DE000HW3KLW8	UniCredit	7,26	7,56	6,50	2.500	20.350	10,05%	+12,12%	
🇪🇺 ATX Turbo Long	AT0000A0U737	Erste	20,00	23,89	19,50	500	11.320	5,59%	+13,43%	
							Wert	103.723	51,20%	
							Cash	98.847	48,80%	
🇪🇺 dem Zertifikat zugrundeliegende Erwartung für den Basiswertkurs							Gesamt	202.570	100,00%	+102,57%
1) in Euro; 2) ggüber Kaufkurs; fett gedruckt = neue Stopps; k. A. = keine Angabe										
Tabelle sortiert nach Kaufdatum							-1,16% (seit 1.1.24)		(seit Start 10.05.10)	
Geplante Transaktionen	ISIN	Emittent	Limit	Akt. Kurs	Anzahl	Gültig bis	Anmerkung			
K = Kauf, V = Verkauf, Z = Zeichnung, * Notiz in Prozent; Nominalwert: 1000 EUR										

## Aktuelle Entwicklungen

**Pauenschlag in Wolfsburg:** Volkswagen schließt im Rahmen des Sparprogramms bei der Kernmarke **VW** Werkschließungen und betriebsbedingte Kündigungen nicht länger aus. Wie das Unternehmen nach einer Führungskräfte tagung mitteilte, kündigt es zudem die bisher geltende Beschäftigungssicherung auf, die betriebsbedingte Kündigungen bis 2029 ausschloss. Erstmals seit 30 Jahren könnte es bei VW also Entlassungen geben. Was die möglichen Werkschließungen betrifft, wäre es bei VW das erste Mal seit 1998, dass eine Produktionsstätte komplett verschwindet. Damals hatte VW eine Fabrik in den USA dicht gemacht. In Deutschland wurde noch nie ein VW-Werk geschlossen. **Betriebsratschefin Daniela Cavallo** kündigte harten Widerstand an. Als Reaktion auf die jüngsten Ereignisse kam die Volkswagen-Aktie unter Druck. Dabei wurde auch er Stoppkurs bei unserem **Capped Bonus-Zertifikat** bei 90 Euro erreicht. Wir haben das Papier auf diesem Niveau mit einem Verlust von 14,5 Prozent verkauft. Auch beim **Capped Bonus-Zertifikat auf Voestalpine** wurde der bei 24,50 Euro eingezogene Stopp unterschritten. Der Verkauf konnte etwas tiefer, bei 24,05 Euro durchgeführt werden. Es

entstand ein Verlust von 12,35 Prozent. **Platin** notierte zuletzt zeitweise auf dem niedrigsten Niveau seit April. „Eine entscheidende Rolle dürften auch hier die an den Rohstoffmärkten momentan vorherrschenden Sorgen um eine potenziell anhaltende Schwäche der Industrie in China sein“, so **Ulrich Stephan, Chief-Anlagestrategie für Privat- und Firmenkunden bei der Deutschen Bank**. Der Experte rechnet aber damit, dass Platin unter 900 Dollar einen Boden finden könnte, da das Angebot sinkt. **Zum Depot:** [www.zertifikate-austria.at/musterdepot](http://www.zertifikate-austria.at/musterdepot) >>>.



Verluste bei den Bonus-Zertifikaten auf Volkswagen und Voestalpine setzen dem Depot zu.

### Z.AT-Musterdepotregeln

Das **Z.AT-Musterdepot** können Sie ganz einfach nachverfolgen: Musterdepotänderungen kündigen wir im zweiwöchentlich erscheinenden **Zertifikate // Austria-Magazin** oder auf [www.zertifikate-austria.at/musterdepot](http://www.zertifikate-austria.at/musterdepot) an. Dazu geben wir für jede Order ein Limit an. Aufgegeben werden die Aufträge in der Regel zur Börseneröffnung am nächsten Handelstag. Somit hat jeder Leser die Gelegenheit, das Musterdepot nachzubilden. An- und Verkaufsspesen sowie Steuern bleiben unberücksichtigt.

Mit dem **Z.AT-Musterdepot** verfolgen wir einen Absolute-Return-Ansatz: Ziel ist es, unabhängig von der Entwicklung an den internationalen Finanzmärkten eine positive Rendite zu erwirtschaften. Die Veränderung der Kursentwicklung des Gesamtdepots bezieht sich auf den Startzeitpunkt 10. Mai 2010, mit dem fiktiven Startkapital von 100.000 Euro. Bei den einzelnen Positionen sind das Kaufdatum und der Kaufkurs ausschlaggebend.

Werbung

für mehr Infos Anzeige klicken >>>

Vontobel

# Comeback der Kernenergie?

Jetzt mit Partizipationszertifikat investieren.

— Wertpapierprospekt, Basisinformationsblatt und weitere Informationen unter [markets.vontobel.com](http://markets.vontobel.com)

## +++ NEWS +++ NEWS +++

## Rohstoffe: Ausgewogen

Ein ausgewogenes Bild ergab die sommerliche „Trend des Monats“-Umfrage des **Zertifikate Forum Austria**: „Wie stehen Sie zu Rohstoffen oder Edelmetallen für Ihre Vermögensanlage?“. 36 Prozent der Anleger, die sich an der Online-Umfrage beteiligten, gaben an, nie in **Gold, Silber, Platin** oder Rohstoffe wie **Öl** zu investieren. 32 Prozent der Anleger nutzen Zertifikate, um in dieser Anlageklasse veranlagt zu sein. Gleich groß ist die Gruppe jener Privatinvestoren, die sich Barren oder Münzen kaufen. „Es ist seit jeher eine Glaubensfrage, ob Edelmetalle und Rohstoffe für Privatanleger geeignete Anlageklassen sind“, erklärt **ZFA-Vorstandsvorsitzender Frank Weingarts**. Jenen Anlegern, die die Chancen von Rohstoffen oder Edelmetallen für ihre Vermögensbildung einsetzen wollen, empfiehlt er, die Vorteile von Zertifikaten zu nutzen: „Zertifikate sind jederzeit handelbar und es stellen sich nicht die Probleme der Verwahrung oder der Lieferung. Abgesehen davon können Anleger mit Zertifikaten auch in Rohstoffe investieren, die ansonsten für private Anleger nicht oder nur schwer zugänglich sind.“ **Zur aktuellen „Trend des Monats“-Umfrage des ZFA zum Thema Wertpapierkultur geht es hier >>>.**

## BSW-Forum 2024 in Frankfurt am Main

Die **Branchenvertretung** der führenden deutschen Emittenten strukturierter Wertpapiere, der **Bundesverband für strukturierte Wertpapiere (BSW)**, hat am 9. September unter dem Motto „Mehr Wertpapierkultur wagen!“ zur Jahreskonferenz, dem **BSW-Forum**, in Frankfurt am Main eingeladen.

Der **geschäftsführende Vorstand Christian Vollmuth** betonte in seiner Eröffnungsrede die Bedeutung, Vorteile und Rahmenbedingungen einer nachhaltigen Wertpapierkultur: In Ländern mit einer breiten gesellschaftlichen Akzeptanz von Wertpapieranlagen, einer Begeisterung für die Börse und einer starken finanziellen Bildung könnten sowohl Anleger als auch der Staat echte Mehrwerte generieren – das zeigten Beispiele aus Schweden, Norwegen und den USA. Ziel des diesjährigen BSW-Forums sei es daher, Akteure aus Politik und Wissenschaft, Vertreter der Medien, Experten für Strategie und Kommunikation sowie der Aufsichts- und Regulierungsbehörden und nicht zuletzt der Finanzindustrie in Diskussion zu bringen, um die Stärkung der Wertpapierkultur in Deutschland voranzutreiben. In vielen Bereichen belege Deutschland hier nur mittlere oder hintere Ränge – sei es bei der Anzahl der Börsengänge im europäischen und transatlantischen Vergleich, bei der Aktienquote oder bei dem Verhältnis von Anlagevermögen auf Konten zu Wertpapieren.

**Strukturierte Wertpapiere** sind bereits als elementare und transparente Portfolioabausteine für Vermögensaufbau, -erhalt und -absicherung privater Anleger etabliert: Die 15 Mitgliedsinstitute des BSW stehen für ein Marktvolumen von strukturierten Wertpapieren in Höhe von 95 Mrd. Euro. Mehr als 97 Prozent des Marktvolumens entfallen auf Anlageprodukte, der Rest auf Hebelprodukte. Im Jahr 2023 summierten sich die Wertpapierumsätze an der **Börse Stuttgart**, der **Börse Frankfurt** und der **gettex Exchange** auf 57,6 Mrd. Euro; allein im ersten Halbjahr 2024 wurden bereits 25,3 Mrd. Euro umgesetzt. Strukturierte Wertpapiere können nicht nur börslich, sondern auch außerbörslich mit den Emittenten gehandelt werden.

Werbung

für mehr Infos Anzeige klicken &gt;&gt;&gt;



**ERSTE SPARKASSE**

Die Trends immer im Blick

Mit dem InvestStories Blog

Jetzt abonnieren

Veranlagungen bergen Risiken.

Dies ist eine Werbemitteilung.

## Impressum

**Internet:** <http://www.zertifikate-austria.at>  
**Redaktion:** Christian Scheid (CS, Chefredakteur), Andreas Büchler (AB)  
 Anschrift Redaktionsbüro: Scherenbergstr. 21, D-97337 Dettelbach  
 Email: [redaktion@zertifikate-austria.at](mailto:redaktion@zertifikate-austria.at)  
**Verlag:** Helvetia Wertpapieranalyse GmbH  
 Postanschrift: Bahnhofstrasse 9, 6340 Baar, Schweiz  
 circa 6.650 Abonnenten

## Medienpartner

Börsen-Kurier

derStandard.at

finanzen.at

stock3

GEWINN

wallstreet:online

## Haftungsausschluss

Sämtliche Inhalte des Zertifikate Austria Magazins (Newsletter) einschließlich aller seiner Teile werden nach bestem Wissen und Gewissen recherchiert und formuliert. Dennoch kann seitens der Helvetia Wertpapieranalyse GmbH (Redaktion und Verlag) keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Genauigkeit dieser Informationen gegeben werden. Sämtliche hierin enthaltenen Schätzungen und Werturteile sind das Resultat einer unabhängigen Einschätzung zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Wir behalten uns jedoch das Recht vor, unsere Einschätzungen jederzeit und ohne gesonderte Bekanntmachung zu ändern bzw. die in diesem Newsletter enthaltenen Informationen nicht zu aktualisieren bzw. entsprechende Informationen überhaupt nicht mehr zu veröffentlichen. Die Ausführungen stellen im Übrigen weder eine Anlageberatung noch Anlageempfehlung dar. Eine Haftung des Verlags, der Redaktion oder der Angestellten der selbigen oder sonstiger Personen für den Eintritt von (Kapital-)Marktprognosen, Kursentwicklungen und anderen Annahmen oder Vermutungen sowie für jedwede Schäden, die durch Anwendung von Hinweisen und Empfehlungen des Newsletters auftreten, ist kategorisch ausgeschlossen. Die im Newsletter behandelten Anlagemöglichkeiten können für bestimmte Investoren aufgrund ihrer spezifischen Gegebenheiten nicht geeignet sein. Investoren müssen selbst auf Basis ihrer eigenen Anlagestrategie und ihrer finanziellen, rechtlichen und steuerlichen Situation berücksichtigen, ob eine Anlage in die hierin dargestellten Finanzinstrumente für sie sinnvoll ist. Die hier dargestellten Anlagemöglichkeiten können Preis- und Wertschwankungen unterliegen, und Investoren erhalten ggf. weniger zurück, als sie investiert haben. Auch ein Totalverlust ist nicht ausgeschlossen. Darüber hinaus lassen die Kurs- oder Wertentwicklungen aus der Vergangenheit nicht ohne Weiteres einen Schluss auf künftige Ergebnisse zu. Insbesondere sind die Risiken, die mit einer Anlage in die hierin behandelten Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumente oder Wertpapiere verbunden sind, nicht vollständig dargestellt. | VERLINKUNG: Verlag und Redaktion distanzieren sich ausdrücklich von Inhalten sämtlicher externer Websites, auf die im Rahmen des Newsletters einschließlich aller seiner Teile verwiesen wird, und übernimmt keine Haftung für Inhalte extern verlinkter Websites. | Nachdruck, Veröffentlichung und/oder Vervielfältigung sämtlicher Inhalte des Newsletters ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags gestattet.